

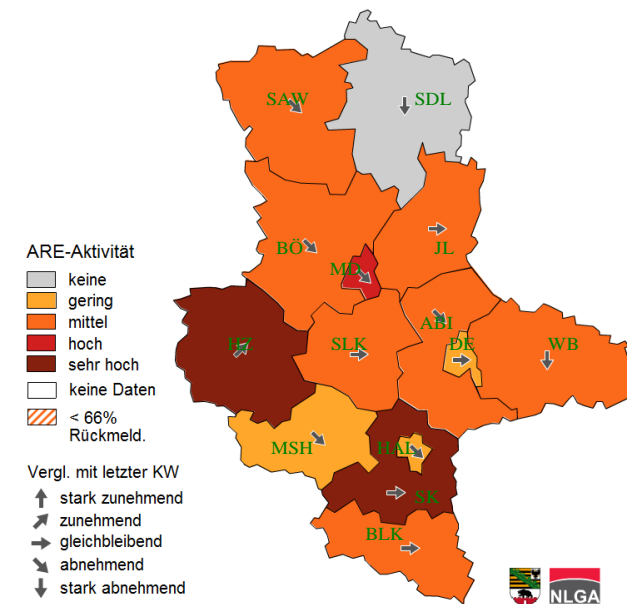
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 10/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



10. KW (06.03.2017 – 12.03.2017)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1217 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 9,5% (Vorwoche: 10,4 %)

#### ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 0)
Gering	3 (Vorwoche: 1)
Mittel	7 (Vorwoche: 6)
Hoch	1 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	2 (Vorwoche: 3)

#### Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in einem Stadtkreis liegt eine hohe, in 7 Landkreisen liegt eine mittlere, in 3 Stadt-/Landkreisen eine geringe und in einem Landkreis liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Der Anteil von ARE-Proben mit Nachweis von Influenzaviren lag bei 31 %. Wie in den Vorwochen wurden vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren und erstmalig in dieser Saison in einer Sentinelprobe Influenza-B-Viren nachgewiesen. Die Nachweisrate von RS-Viren lag bei 13 %.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 366 Influenza-Befunde (296x A, 66x B, 4x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 159 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monaten bis 17 Jahren sowie um 207 Erwachsene im Alter von 18 bis 97 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 43x Wittenberg, 40x Salzlandkreis, 39x Halle (Saale), 36x Burgenlandkreis, 35x Stendal, 32x Harz, 31x Anhalt-Bitterfeld, 31x Saalekreis, 18x Magdeburg, 16x Mansfeld-Südharz, 15x Dessau-Roßlau, 12x Börde, 10x Altmarkkreis Salzwedel und 8x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 13.03.2017) 8535x Influenza-Erkrankungen, davon 8199x Influenza A, 265x Influenza B und 71x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist deutlich abgeflaut. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen. Unsere nicht veröffentlichten Zwischenergebnisse deuten darauf hin, dass in dieser Saison die Grippeimpfung bei Kindern und Jugendlichen moderat bis gut gegen Influenza A(H3N2) wirkt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinemetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke